

SPD und Union schachern um Flüchtlinge

Berlin/Köln. Am Dienstag begann die bis Freitag andauernde Beratung über den Haushaltsentwurf der Bundesregierung für das kommende Jahr. Politiker aus Union und SPD äußerten sich zur Aufnahme von Flüchtlinge im Zusammenhang mit einem ausgeglichenen Budget der Bundesrepublik. Angeblich habe die Unterbringung der Schutzsuchenden »absolute Priorität« für die Regierung, so Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble (CDU). Doch der SPD-Fraktionsvize Carsten Schneider sagte dem *Deutschlandfunk*, eine »schwarze Null« sei weiter erreichbar. Auch der haushaltspolitische Sprecher der Unionsfraktion, Eckhardt Rehberg, ist überzeugt, dass die BRD sich Asylsuchende leisten kann. Er wolle »die schwarze Null halten und den Zustrom von Flüchtlingen meistern«. Der Budgetentwurf der Regierung sieht bislang insgesamt für den Etat von 2016 312 Milliarden Euro vor. (AFP/Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/271593.spd-und-union-schachern-um-fluechtlinge.html>